

OBERMURTALER PFARRVERBAND

Pfarrblatt des Pfarrverbandes Predlitz, Stadl, St. Ruprecht, Turrach



Fine gemeinsame Idee

Das Motto „**ich bin da.für**“ wurde bei einer gemeinsamen Klausur aller PfarrgemeinderatsreferentInnen entwickelt. Die Bedeutung dieser gemeinsamen Aussage spiegelt sich auf 3 Ebenen wider.

1. **Ich bin da:** Das Motto geht vom Gottesnamen aus: Ich bin der „Ich-bin-da“ (Die Bibel, Buch Exodus 3,14). Gott ist jemand, der auf die Menschen zugeht (sich offenbart) und seine heilvolle Präsenz verspricht.
2. **Ich bin da für:** Für jemanden da zu sein, spiegelt einen wesentlichen Aspekt christlicher Grundwerte wider. Durch die Aussage wird auch die Funktion der Pfarre in den Gemeinden zum Ausdruck gebracht. Für die Menschen da sein, so wie Gott in Jesus für die Menschen da war und ist.
3. **Ich bin dafür:** Inspiriert vom Heiligen Geist geht es um eine positive Mitgestaltung unserer gemeinsamen Lebenswelt und die Verbindung mit allen, die sich dafür engagieren. Sich für etwas einzusetzen, für etwas zu stehen, ist ein wichtiger Antrieb für die vielen PfarrgemeinderätInnen in ganz Österreich.

NOTIZEN DES PFARRERS

Das Leben besteht aus Veränderungen, ob man will oder nicht. Immer wieder ist man herausgefordert, neue Sichtweisen und Gegebenheiten ins eigene Leben zu integrieren. Veränderungen sind auch die Chance, sich neu auszurichten. Zwei sehr große Veränderungen sind in diesem Jahr 2017 prägend für unsere Pfarrgemeinden.

Die **Pfarrgemeinderatswahl** ist der Grund für das Erscheinen dieses (verkürzten) Pfarrblatts. Mit dem Dank an die vielen Männer und Frauen, die in den vergangenen 5 Jahren diese Aufgabe übernommen haben, verbinde ich die Bitte, dass wir auch für die nächste Periode engagierte Christinnen und Christen finden, die das Leben in unseren Pfarren mitgestalten. Das genaue Vorgehen findet sich auf einem Wahlzettel, der beiliegt. Ich bitte alle, sich Gedanken zu machen und Vorschläge abzugeben!

Mein **Wechsel nach Bruck/Mur mit 1. September** hat sich ja schon herumgesprochen. Dazu einige Gedanken: Als Priester darf ich in unserer Diözese Graz-Seckau leben und arbeiten. In unserem Obermurtaler Pfarrverband habe ich mich immer sehr wohl gefühlt, und ich habe noch nicht an einen Wechsel gedacht. Ich sehe aber auch die personelle Not im kirchlichen Bereich, und nach einigen Gesprächen mit unserem Generalvikar habe ich eben der Bitte entsprochen, einen (sehr) großen Pfarrverband mit ca. 17.000 Einwohnern zu übernehmen. Jedenfalls freue ich mich aber sehr über das letzte halbe Jahr, in dem ich noch hier sein darf, und auf viele Begegnungen!

Wie wird es weitergehen? Diese Frage wird wohl einige sehr beschäftigen. Ich kann es an dieser Stelle auch nicht

sagen, das bischöfliche Ordinariat wird aber, so hoffe ich, eine gute Lösung für unsere vier Pfarrgemeinden finden. Eines aber ist sicher: Die Pfarrbevölkerung wird vieles selber gestalten können, müssen und dürfen; man muss nicht immer warten, bis der Pfarrer eine Idee hat (oder so) und Menschen anredet – die Pfarren leben in erster Linie von all denen, die hier (!) glauben, leben und sich einbringen. Die **Wallfahrten**, zu denen wir wieder einladen dürfen, sind dafür ein gutes Beispiel!

Die **Orgelrestaurierung in St. Ruprecht** ist noch nicht abgeschlossen, über den Termin der Fertigstellung mit einem entsprechenden Programm wird die Pfarre aber entsprechend informiert werden.

Ich freue mich auch sehr, dass Martin Fürböck am **Sonntag, dem 28. Mai 2017**, um 19.30 Uhr ein **Benefizkonzert in der Pfarrkirche St. Ruprecht** geben wird!

Hinweisen möchte ich auch auf die **Passionsspiele in St. Georgen**, die heuer wieder stattfinden.

Auf einen Termin möchte ich besonders hinweisen: Über das **Theaterstück „Judass“ am Samstag, dem 6. Mai, in der Pfarrkirche Stadl** findet sich ein eigener Beitrag mit interessanten Gedanken zu diesem sicherlich sehenswerten Stück.

Mit den besten Grüßen
für einen schönen Frühling
und Sommer,

Das wünscht von Herzen
Pfarrer Ewald Pristavec



Jungchar

Die **Sternsingeraktion** ist ein Teil der Katholischen Jungchar. Jedes Jahr gehen Kinder in unserem Pfarrverband von Haus zu Haus und bitten um Spenden für ein in Not geratenes Land.

Es wurde heuer für Tansania gesammelt und ein beachtlicher Betrag von fast € 10.000,- erreicht.

Es sei auch auf diesem Weg allen gedankt, die in der Vorbereitung und Durchführung tätig sind, die die Sternsinger bei sich aufnehmen und verköstigen.

Am Freitag, dem 26. Mai 2017 um 18.00 Uhr gestalten wir eine **Maiandacht** bei der Hiasla Kapelle (Einach-Berg) und dürfen dazu herzlich einladen!

Am Samstag, dem 24. Juni 2017 feiert die **Katholische Jungchar 70 Jahre**. Das Fest findet in Vorau statt – auch wir werden dabei sein.



Um so einen Ausflug zu ermöglichen, brauchen wir immer finanzielle Mittel, ein Danke an ALLE, die uns immer wieder mit einer Spende unterstützen.



Auch heuer brechen wir wieder zu neuen Zielen auf und laden dazu herzlich ein!

Eintägige Fußwallfahrt:

Die eintägige Fußwallfahrt führt uns von der Turracher Höhe zur höchstgelegenen Pfarrkirche Kärntens nach St. Lorenzen/Reichenau.

Wann: Samstag, 17. Juni 2017 um 9.00 Uhr

Wo: Turracher Höhe – Parkplatz Winterstützpunkt (gegenüber vom Hotel Hochschober)

Gehzeit: ca. 3 Stunden

In St. Lorenzen feiern wir um 13.00 Uhr die Wallfahrermesse. Gerne können Interessierte mit dem Auto zur Wallfahrtsmesse nachkommen.

Rückweg: je nach Belieben zu Fuß, mit Nachkommenden oder mit dem Taxibus aus Ebene Reichenau.



Mehrtägige Fußwallfahrt:

Der **Leonhardsweg** ist unser Vorhaben für unsere 5-tägige Fußwallfahrt.

Wann: 11. bis 15. September 2017

Wir fahren mit dem Autobus von Tamsweg nach Salzburg und beginnen beim Dom zu Salzburg unseren Pilgerweg. Dieser führt uns über Vigaun – Abtenau – Filzmoos – Oberhütte – Tamsweg.

Am Freitag, dem 15. September, feiern wir in Tamsweg-St. Leonhard um 19.00 Uhr die Wallfahrermesse.

Anmeldungen werden unter 0664/4583870 (Ingrid Gruber) bis Ende Juli entgegen genommen.

Auf nette gemeinsame Erfahrungen freut sich eure Pilgerbegleiterin Ingrid Gruber



Judas – Kirche meets Bühne

Die Premiere wurde am 27. Jänner um 19.30 Uhr im Mausoleum gefeiert. Regie führt Markus Kubesch, Bühne und Kostüme stammen von Vibeke Andersen und die Dramaturgie gestaltet Elisabeth Geyer. Hauptdarsteller als Judas ist Frederik Jan Hofman, der in einem Monolog seine Sicht der Geschichte erzählt. Das Stück ist Augenzeugenbericht, Schuldbekennnis, Verteidigungsrede und Imagekampagne in einem. Ein aufwühlender Theaterabend bei freiem Eintritt (Spenden erbeten), der ausschließlich in steirischen Kirchen gestaltet wird.

Spielort Kirche

Regisseur Markus Kubesch sagt zur Herausforderung, das Stück in der Kirche zu inszenieren: „Der Spielort Kirche ist Segen und Fluch gleichzeitig, denn er ist Gefäß für ein ganz eindeutiges Narrativ. Ich glaube, dass jeder, der die Kirche als gläubiger Mensch betritt, mit einer klaren Erzählung von Judas als Verräter aufgewachsen ist und die Schwere dieser Geschichte ist in jedem Moment an diesem Ort spür-

Samstag, 6. Mai 2017, 19.00 Uhr, Pfarrkirche Stadl

bar. Jetzt ist unsere Judas-Figur eine sehr mutige, denn sie kehrt genau dorthin zurück, wo sie jedes Mal aufs Neue, über tausende von Jahren, immer wieder verurteilt wird. Und von dort sagt sie: 'Leih mir euer Ohr, ich erzähle euch die Geschichte, ich erzähle aber den unbekanntem Teil.'" Für den Hauptdarsteller Frederik Jan Hofmann zählt die Auseinandersetzung mit der Figur des Judas. Es gehe, „dem Betrachter eine neue, andere Sichtweise zu ermöglichen mit der er sich auseinandersetzt. Und schon tauchen die nächsten Fragen auf: Glaube, Zweifel, was ist wahr, was nicht ...

In der Hoffnung, viele weitere Fragen im Verlauf der Proben zum Stück zu finden, bin ich auf die Antworten der Zuschauer gespannt."



GOTTESDIENSTE IM PFARRVERBAND FRÜHJAHR 2017

DATUM	ST. RUPRECHT	STADL	PREDLITZ	TURRACH
So., 9. 4. 2017 Palmsonntag	10.00	9.00	10.30	19.00
Do., 13. 4. 2017 Gründonnerstag		19.00 Messe vom letzten Abendmahl		
Fr., 14. 4. 2017 Karfreitag	19.00 Gebet beim Hl. Grab	15.00 Liturgie mit Passion und Kreuzverehrung	19.00 Gebet beim Hl. Grab	19.00 Gebet beim Hl. Grab
Sa., 15. 4. 2017 Osternacht		20.00 Auferstehung		
So., 16. 4. 2017 Ostersonntag	10.15	9.00	6.00	17.00
Mo., 17. 4. 2017 Ostermontag	7.30 Emmausgang	10.00		
So., 23. 4. 2017	8.00	9.00	10.30	
So., 30. 4. 2017	8.00	9.00	10.00 Erstkommunion	Sa., 19.00
So., 7. 5. 2017	8.00 Floriani	9.009	10.00 Floriani	
So., 14. 5. 2017	8.00	10.00 Erstkommunion		Sa., 19.00
So., 21. 5. 2017		19.00		
Do., 25. 5. 2017 Christi Himmelfahrt	19.00 Gruber Kreuz	9.00	Mi., 19.00 Einach	
So., 28. 5. 2017	8.00	9.30 Firmung		
So., 4. 6. 2017 Pfingsten	8.00	9.00	10.30	Sa., 19.00
Mo., 5. 6. 2017 Pfingstmontag		10.00		
So., 11. 6. 2017	10.00 Prozession	9.00	8.00	
Do., 15. 6. 2017 Fronleichnam	8.00	9.00 mit Prozession		Mi., 19.00 mit Prozession
So., 18. 6. 2017	8.00	9.00	10.00 Patrozinium mit Prozession	
So., 25. 6. 2017	8.00	9.30 Patrozinium		
So., 2. 7. 2017	11.30 Gstoder	9.00	Sa., 19.00 Watschallerkirche	
Sa., 8. 7. 2017		11.00 Salzfeld		Sa., 19.00
So., 9. 7. 2017	8.00	9.00	10.30	
So., 16. 7. 2017		9.00 WG	10.30 WG	
So., 23. 7. 2017	8.00	9.00		11.00 T-Höhe Christophorus
So., 30. 7. 2017	8.00	9.00	10.30	
So., 6. 8. 2017	8.00	9.00	11.30 Hradofen	Sa., 19.00
So., 13. 8. 2017	10.30 Allgaueck	9.00	8.00	
Di., 15. 8. 2017 Mariä Himmelfahrt	8.00	9.00	11.00 Alpl	Montag, 14. 8.
So., 20. 8. 2017	19.00	9.00	10.30	
So., 27. 8. 2017	Pfarr-	10.00	verbands-	Sonntag

Speisensegnungen am Karsamstag

11.00 Uhr: Turracherhöhe

12.30 Uhr: Predlitz (Betstunde: 11.30 Uhr)

13.45 Uhr: Stadl (Betstunde: 13.00 Uhr)

11.45 Uhr: Turrach (Betstunde: 11.15 Uhr)

13.15 Uhr: Einach

14.30 Uhr: St. Ruprecht (Betstunde: 13.30 Uhr)